

Heute im Fragebogen: Gabriele Nick

„Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei“ – Den Fragebogen der Kirchenzeitung – frei nach 1 Korinther 13,13 – beantwortet heute:
Dr. Gabriele Nick, Geschäftsführerin des Kolpingwerks in der Diözese Limburg.

Glauben

Woran glauben Sie?

Dass jede/r etwas dazu beitragen kann, dass die Welt etwas besser wird. An Gott (auch wenn ich so meine Hader mit ihm habe).

Sind Sie abergläubisch?

Nicht wirklich...

Ihre drei Adjektive für die Kirche 2030?

Weltoffen, gerecht, authentisch.

Wenn Sie einen Tag lang Papst wären?

Als Päpstin sofort für paritätische Besetzung der Weihenämter sorgen.

Ihr Glaubenslied?

„Nein und Halleluja, geh der Enge, Mensch, aus dem Weg. Nein und Halleluja, trau der Größe, Mensch, die dich prägt.“

Hoffen

Worauf hoffen Sie?

Gelingende Beziehungen.

Woraus schöpfen Sie Kraft?

Aus meiner Familie, besonders meinen Kindern; aus Gelingendem, wenn ich mich auf meine Wurzeln besinne.

Welcher Satz steht auf Ihrem Grabstein?

„Wer Mut zeigt, macht Mut.“ (Adolph Kolping)

Was ist Ihr größtes Talent?

Strukturen erkennen, lösungsorientiert handeln, Ruhe bewahren.

Ihre momentane Verfasstheit?

Nicht ganz in meiner Mitte.

Ihr Traum vom Frieden?

Der Traum vom Frieden fängt im Herzen jeder/jedes einzelnen an. Wir können alle etwas dafür tun.



Foto: Peter

Lieben

Was lieben Sie?

Meine Kinder, Lachen, gelingende Gemeinschaft, einen schönen Spaziergang.

Wann haben Sie zuletzt einen Brief geschrieben?

Zum Geburtstag meines Sohnes.

Ihr Lieblingsduft?

Der des tiefen Waldes.

Was ist das älteste Kleidungsstück in Ihrem Schrank?

Diverse Fastnachtskostüme.

Wenn Sie ein Baum wären – welcher?

Auf jeden Fall ein Laubbaum, vermutlich eine Buche im Hochwald.

Nächste Ausgabe:
Joern Hinkel, Intendant der Bad Hersfelder Festspiele